

Antragsteller/Antragstellerin:

\_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_



Datum: \_\_\_\_\_

Untere Naturschutzbehörde des  
Wetteraukreises  
Europaplatz

61169 Friedberg/Hessen

### Einzelantrag

**auf schriftliche Erteilung einer Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG i. d. F. v. 19.05.2009)  
von den Verboten des § 44 BNatSchG zur Umsiedlung oder Beseitigung von besonders geschützten Hornissen,  
Hummeln oder Wildbienen und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die schriftliche Erteilung der oben genannten Befreiung

- zur **Umsiedlung** von besonders geschützten

Hornissen                      Hummeln                      Wildbienen

- zur **Beseitigung** von besonders geschützten

Hornissen                      Hummeln                      Wildbienen

und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände (**Nichtzutreffendes bitte streichen!**).

Grund für die Umsiedlung oder Beseitigung

Allergie (ärztliches Attest ist in Kopie beigelegt)

kleine Kinder \_\_\_\_\_ (nur Vorschulalter ist gerechtfertigt!)

das Nest ist durch Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gefährdet

folgende Gründe (wenn Platz nicht ausreicht, bitte Rückseite benutzen):

Das Nest befindet sich:

(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Für die Umsiedlung wird

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Firma/Adresse des Umsiedlers/der Umsiedlerin)

beauftragt.

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Umsiedlers/der Umsiedlerin)

Angabe des Ortes, wo das umgesiedelte Nest ausgebracht wird:

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die Behörde, die die Befreiung erteilt noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

Stand: März 2011